



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Speyer

An
Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Stadtratsfraktion Die Grünen Speyer

Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen
67346 Speyer

hannah.heller@gruene-speyer.de

Speyer, 1. April 2024

Antrag / Prüfantrag zur Verkehrsberuhigung Schützenstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion der Bündnis90/Die Grünen stellt den nachfolgenden Prüfantrag mit der Bitte um Vorberatung im zuständigen Ausschuss am 09.04.24, sowie zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung.

Antrag / Prüfantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit und eine zeitnahe Umsetzbarkeit zu prüfen, die Schützenstraße und deren AnwohnerInnen zu entlasten, durch die Sperrung des Bahnüberganges für den motorisierten Individualverkehr.

Die Schützenstraße beidseitig des Bahnüberganges für AnwohnerInnen, Anlieger der Schützenstraße und der anliegenden Wohngebiete für „Anlieger frei“ zu gestalten.

Den Bahnübergang dabei für Fußgänger und Radfahrende weiterhin offen zu halten, wie auch für die Blaulichtfamilie und den ÖPNV.

Die Ersatzstrecken für die betroffenen Verkehre im Quartier sind zu prüfen und die entsprechenden Lenkungsmöglichkeiten, z.B. auf die Umgehungsstraßen.

Begründung:

Das Hauptproblem der Schützenstraße ist die Lärmbelastung durch das hohe Verkehrsaufkommen und durch den Bahnverkehr. Kurzfristig und Mittelfristig sehen wir

keine Möglichkeiten die Belastungen durch die Bahnstrecke zu senken. Einfluss haben wir jedoch durch die Verkehrslenkung in den Quartieren.

Zu einer erheblichen Reduzierung des Verkehrsaufkommens kommt es, wenn wir die Schützenstraße beidseitig am Bahnübergang als Sackgasse ausweisen.

Weiterhin sehen wir eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrende durch eine solche Maßnahme und eine Förderung des sicheren Fuß- und Radverkehrs in den Quartieren rechts und links der Bahnstrecke.

Inwieweit dies mit dem Verkehrsschild "Anlieger frei" zu erreichen ist, kann geprüft werden.

Die Quartiere sollten vor allem über die Umgehungsstraßen anzufahren sein, wodurch der Durchgangsverkehr in der Stadt stark reduziert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende

Petra Zachmann
Stadtratsmitglied